

NIEDERSCHRIFT

der 1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Borau am 02.07.2014

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Gemeindebüro Borau, Hinter den Gärten 3	Ende:	20.00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten | |
| TOP 3 | Wahl des Ortsbürgermeisters | |
| TOP 4 | Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters | |
| TOP 5 | Verpflichtung des an Jahren Ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates | |
| TOP 6 | Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat | 104/2014 |
| TOP 7 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Herr König eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ortschaftsräte und Gäste.
Es sind 4 Mitglieder anwesend. Damit der Ortschaftsrat beschlussfähig.
Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

2. Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten

Herr König als ältestes Mitglied des Ortschaftsrates führt die Pflichtenbelehrung durch. Die Pflichtenbelehrung und Erläuterungen dazu wurden allen Ortschaftsräten im Vorfeld übergeben. Die Pflichtenbelehrung wird hiermit aktenkundig gemacht.

3. Wahl des Ortsbürgermeisters

Mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates findet eine offene Wahl statt.

Beschluss-Nr.: BOR 01-01/2014 v. 02.07.2014 Wahl des Ortsbürgermeisters Borau

Herr König wird als Ortsbürgermeister vorgeschlagen.
Er erhält alle 4 Stimmen. Damit ist Herr König zum Ortsbürgermeister von Borau gewählt. Herr König nimmt die Wahl an.

4. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates findet eine offene Wahl statt.

Beschluss-Nr.: BOR 02-01/2014 v. 02.07.2014 Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters Borau

Herr Köhler wird als stellvertretender Ortsbürgermeister vorgeschlagen.
Er erhält alle 4 Stimmen. Damit ist Herr Köhler zum stellvertretenden Ortsbürgermeister von Borau gewählt. Herr Köhler nimmt die Wahl an.

5. Verpflichtung des an Jahren Ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates

Herr Köhler, als stellv. Ortsbürgermeister, belehrt Herrn König über die Pflichtenerfüllung sein Ehrenamt gewissenhaft zu erfüllen. Die Pflichtenbelehrung wird hiermit aktenkundig gemacht.

:

6. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Beschluss-Nr.: BOR 03-01/2014 vom 02.07.2014 Geschäftsordnung

1. Der Ortschaftsrat Borau beschließt, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seine Ausschüsse der vorherigen Wahlperiode vom 15.10.2009 i. d. F. d. Änderung vom 01.09.2011 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.

2. Dies gilt bis zu einer erneuten Entscheidung zur Geschäftsordnung, nachdem der Stadtrat der Stadt Weißenfels eine neue Geschäftsordnung auf der Grundlage des am 01.07.2014 in Kraft getretenen Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erlassen hat.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Anfragen und Mitteilungen

Aufstellung Plakat gegen Gleichstromtrasse

Herr Köhler informiert über das Gespräch mit Herrn Risch. Herr Risch hat zugesagt, dass für die Aufstellung des Plakates von der Stadt Weißenfels die Halterungen (Füße) eines Bauzaunes zur Verfügung gestellt werden. Für die Ausführung des Druckes des Plakates ist noch eine Firma zu beauftragen.

Kürzung Mittel Heimatpflege

Herr König informiert, dass die Mittel Heimatpflege um 20 % gekürzt wurden. Das macht für Borau 1040,00 Euro aus. Zusammen mit der Übernahme aus dem Vorjahr von 800,00 Euro und den Sponsorengeldern stehen Borau noch 5150,00 Euro zur Verfügung, abzüglich Ausgaben Teichfest und zugesicherte Mittel für die Jubiläumsvereine.

Teichfest

Herr Köhler macht den Vorschlag, dass eine detaillierte Auswertung des Dorffestes vorgenommen werden sollte. Gründe sieht er darin, dass einige Sachen nicht gut angekommen sind und auch nicht den Vorstellungen des Ortschaftsrates entsprachen (z. B. public viewing, zusätzlicher Ausschank der Handwerkerbetriebe). Es sollte den Handwerkern die Möglichkeit gegeben werden sich zu präsentieren, aber ohne Ausschank.

Herr König informiert, dass die bereits ausgestellte Rechnung der Gema in Höhe von 107,63 wurde wieder zurückgenommen, da eine neue Berechnung auf Grund der Berechnung der Fläche erfolgen soll.

Herr Köhler hält an seinem Vorschlag fest, eine Auswertung des Teichfestes im Ortschaftsrat vorzunehmen und dann mit den Handwerkern zu sprechen. Damit ist der Ortschaftsrat einverstanden.

Schallschutzwand

Herr Köhler möchte mit Beginn der neuen Legislaturperiode die Problematik der Schallschutzwand angehen. Herr Köhler äußert seine Vorstellung, dass der Oberbürgermeister, Herr Risch, beauftragt wird, ein gemeinsames Treffen mit dem Ortschaftsrat Zorbau und dem Bundestagsabgeordneten, Herrn Stier zu organisieren. Herr Stier sollte über diese Problematik informiert werden, damit eventuell über den Staatssekretär die Problematik der Lärmschutzwand in Angriff genommen werden kann. Herr Köhler informiert weiter, dass die jetzigen Immissionswerte weit höher liegen, auf Grund der Verbreiterung der Autobahn als vorher.

In der Sitzung im September ist der TOP Lärmschutzwand mit aufzunehmen. In dieser Sitzung sollen die einzelnen Schritte und Vorgehensweisen zur Lärmschutzwand vom Ortschaftsrat beschlossen werden.

Vergärungsanlage Webau

Herr Gotthelf informiert über den Stand zur Vergärungsanlage Webau.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr.

Herr König schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

.

Siegmar König
Vorsitzender

Christiane Vogler
Protokollführerin